

AutoID/RFID

*Das aktuelle Anbieterverzeichnis
zu AutoID/RFID*

Report

MODUS
CONSULT

Reprint aus den ISIS Medien

- *Unternehmen*
- *Markttrends und -entwicklungen*
- *Anwender- und Fachberichte*
- *Glossar und Fachbegriffe*

1. Unternehmensdaten

Das Unternehmen

Name
MODUS Consult AG

Rechtsform
Aktiengesellschaft, Amtsgericht Gütersloh

Geschäftssitz
D-33334 Gütersloh, James-Watt-Str. 6
Telefon: 0049/5241/92 17-10
Telefax: 0049/5241/92 17-400
E-Mail: contact@modusconsult.de
Internet: www.modusconsult.de

Niederlassungen
D-63755 Alzenau, Carl-Zeiss-Str. 2
Telefon: 0049/6023/97 14-0
Telefax: 0049/6023/97 14-99
D-91058 Erlangen, Wetterkreuz 27
Telefon: 0049/9131/6 87 80-10
Telefax: 0049/9131/6 87 80-66
D-70567 Stuttgart, Zettachring 10
Telefon: 0049/711/4 90 97-160
Telefax: 0049/711/4 90 97-204
stuttgart@modusconsult.de

Vorstand
Gerd Elbrächter
Martin Schildmacher
Klaus Wagner

Partnerschaften
MODUS Consult gehört zu den TOP 2-Partnern von Microsoft Business Solutions, ist Gold Certified Partner von Microsoft und Mitglied des höchsten Partnerpremiums Microsoft Inner Circle 2009. MODUS Consult wächst national und international. MODUS Consult ist Microsoft Entwicklungspartner für verschiedene Branchen- und Speziallösungen.
Weitere Partnerschaften bestehen mit BIZERBA, Mettler Toledo, Citrix, COMPUTENZ EDV-Lösungen, ELO Digital Office, FOODVISION Group, HP (Hewlett-Packard) LANCOM Systems und QlikTech (ELITE-Partner).

Stand und Entwicklung des Unternehmens

Gründung
1995 MODUS Consult; 1997 Werk Integra AG; 2003 Fusion der beiden Gesellschaften zur MODUS Consult GmbH & Co. KG.;
2007 MODUS Consult AG

Umsatz
2008: ca. EUR 20 Mio.

Personal
2009: > 120 Mitarbeiter

2. Produkt- und Service-Angebot

Tätigkeitsbereiche

Geschäftsschwerpunkte sind der Vertrieb und die branchenspezifische Anpassung der Standardsoftware Microsoft Dynamics, ausgerichtet auf die Anforderungen des Mittelstandes.

Neben der Entwicklung von Software-Lösungen gehören die Unternehmensberatung und die Systemtechnik zum Kerngeschäft des Unternehmens. MODUS Consult bietet neben branchenübergreifenden Lösungen, Speziallösungen für den Maschinen- und Anlagenbau, die Fertigungsindustrie, Automobil-Zulieferer, die Holz- und Möbelindustrie, das Baugewerbe, die Kunststoff verarbeitende Industrie und die Lebensmittelindustrie.

Im Rahmen eines Full-Service-Konzeptes betreut MODUS Consult seine Kunden in den Bereichen Unternehmens-Software, Dokumenten Management, Microsoft CRM und Business Intelligence. Langjährige Erfahrung und umfassendes Know-how ermöglichen es MODUS Consult, mit einem Höchstmaß an Fach- und Branchenkompetenz folgende Leistungen aus einer Hand anzubieten:

- o Prozessanalyse, Beratung und Planung
- o Lieferung, Implementierung und Anpassung der Software-Lösung
- o Installation/Wartung der Systemtechnik
- o Schulung und Service

Branchenlösungen

Auf Basis von Microsoft Dynamics™ NAV werden für folgende Branchen umfassende integrierte Lösungen angeboten:

- o *modus foodvision*® (Lebensmittelindustrie und -handel)
- o *modus furniture* (Holz- und Möbelindustrie)
- o *modus engineering* (Maschinen- und Anlagenbau)
- o *modus configurator* (Produktkonfigurator)
- o *modus plastics* (Kunststoff- und Prozessindustrie)
- o *modus automation* (Maschinen- und Anlagenintegration sowie Gerätesteuerung)
 - *modus automation plant interface*
 - *modus automation Gerätesteuerung*
- o *BAUVISION*

Ergänzendes Produktangebot:

- o Dokumentenmanagement (DMS), Archive-Link, Lösung zur Integration von Dynamics NAV mit ELO
- o *QlikView*: Business Intelligence
- o *modus BI connector*: modus BI connector für QlikView auf Basis von Microsoft Dynamics NAV
- o *Systemtechnik*: Schlüsselfertige Komplettlösungen aus einer Hand -Server, Storage, Clients, Netzwerke & Security

Radio Frequency Identifikation (RFID)

RFID ermöglicht durch kontaktlose Identifikation aller Produkte entlang der Supply Chain in Echtzeit eine völlig neue Transparenz der Warenströme. Dadurch ergibt sich z. B. die Reduzierung von Prozesskosten im Logistikbereich, da die Prozesse beschleunigt werden und an Sicherheit gewinnen. Dabei ist in der Praxis davon auszugehen, dass sich RFID schnell als Standard durchsetzen wird, da der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) mit Macht darauf drängt, dass die Zulieferer diese Technologie bieten können. MODUS Consult wird die Entwicklung von RFID-Lösungen forcieren und weitere Möglichkeiten zur Auszeichnung und Beschreibung der Waren in der Produktion mit RFID-Tags initiieren. So soll beispielsweise die Identifikation der Waren zu den jeweiligen Auftragspositionen, die Übermittlung der Informationen sowie das Analysieren, Prüfen und Reduzieren der Reklamationen ermöglicht werden. Zur Realisierung der RFID-Technologie steht mit *modus automation* ein zukunftsweisendes IT-Werkzeug zur Verfügung. Inzwischen wurden mit dem perspektivisch in *modus foodvision* integrierten „Business Logic“ sowie mit der Verifikation von Bestellungen am Wareneingang (Fehl-mengen/Artikel) konkrete RFID-Anwendungen realisiert.

Weitere Highlights, die MODUS Consult gemeinsam mit den Partnern Bizerba sowie RF-iT umgesetzt hat:

- o Ermitteln der Auftragsware aus Lager/Produktion und Beschreiben der RFID-Tags für Retouren und Reklamationshandling
- o Identifikation des innerbetrieblichen Warenflusses (Produktion & Zerlegung)
- o Elektronische Beschriftung der Transportmittel (Schlachtung)
- o Inventurerfassung und Umlagerungen (Lager)
- o Erweiterung der Rückverfolgbarkeit um RFID-Informationen (Chargenverfolgung)

Konkrete Anwendernutzen

- o Transparente und einfache Rückverfolgbarkeit
- o Optimieren von Inventur, Verfügbarkeitsprüfung und Bestandssicherung
- o Reduzierung von Fehl- und Falschlieferrungen
- o Eindeutige Identifizierung der Rückläufer/Reklamationen
- o Wettbewerbsvorteil bei der Kundenkommunikation
- o Rationelle Wareneingangsprozesse
- o Wirtschaftliches Supply Chain Management

Kunden

Mehr als 1.000 Kunden aus über 60 Branchen. 400 Kunden alleine aus der Lebensmittelindustrie machen MODUS Consult zu einem der marktführenden Anbieter in dieser Branche.

Drastische Kostensenkung mit RFID bei Food-Unternehmen

Konkrete Anwendernutzen von RFID für Food-Unternehmen sind u. a.:

- o Transparente und einfache Rückverfolgbarkeit
- o Optimieren von Inventur, Verfügbarkeitsprüfung und Bestandssicherung
- o Reduzierung von Fehl- und Falschlieferungen
- o Eindeutige Identifizierung der Rückläufer/Reklamationen
- o Wettbewerbsvorteil bei der Kundenkommunikation
- o Rationelle Wareneingangsprozesse
- o Wirtschaftliches Supply Chain Management



Das Logistikzentrum von Merschbrock-Wiese umfasst 10.000 Stellplätze für Europaletten

Umsetzung der Anforderungen des Handels

RFID ermöglicht durch kontaktlose Identifikation aller Produkte entlang der Supply Chain in Echtzeit eine völlig neue Transparenz der Warenströme. Dadurch ergibt sich z. B. die Reduzierung von Prozesskosten im Logistikbereich, da die Prozesse beschleunigt werden und an Sicherheit gewinnen. Dabei ist in der Praxis davon auszugehen, dass sich RFID schnell als Standard durchsetzen wird, da der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) mit Macht darauf drängt, dass die Zulieferer diese Technologie bieten können.



Die Gabelstapler sind mit modernster IT ausgerüstet

Praxisbeispiel Merschbrock-Wiese

In der Praxis ist dies beim Gewürzspezialisten Merschbrock-Wiese aus Rietberg zu sehen. Die Produktionsfläche beträgt insgesamt 12.000 m². Des Weiteren entstand ein Logistikzentrum mit einem Fassungsvermögen von 10.000 Europaletten.

Das innovative Food-Unternehmen beliefert den gesamten Lebensmitteleinzelhandel (LEH). Die Anforderungen des Handels in Bezug auf RFID steigen. So werden z. B. die Lieferanten von der REWE-Gruppe aufgefordert, sich konkret mit der RFID-Technologie auseinanderzusetzen.

Auf der Suche nach einem geeigneten ERP-System zur Unternehmensführung stieß Merschbrock-Wiese auf die Branchen-Software *modus foodvision*, die speziell für die Anforderungen der Lebensmittelindustrie ausgelegt ist.

Merschbrock-Wiese hat erfolgreich die Kommissionierung auf Pick-by-voice umgestellt und kommissioniert sprachgesteuert. Inzwischen konnten mit der Pick-by-voice-Lösung immense Kosteneinsparungen erzielt werden und eine Amortisierung hat sich schon längst eingestellt.

Gemeinsam mit MODUS Consult geht Merschbrock-Wiese jetzt in die Umsetzung eines RFID-Projektes, das quasi durch die Einsparungen mit Pick-by-voice finanziell möglich wird.

Weitere Möglichkeiten durch RFID

Das beschriebene Projekt ist sicherlich beispielgebend für die Lebensmittelindustrie. Mit RFID können Warenbestände bei gleichzeitig höherer Warenverfügbarkeit reduziert werden. Die Kennzeichnung mit RFID-Transpondern bietet außerdem einen höheren Schutz gegen Diebstahl auch bei geringwertigen Gütern. Ein Großteil der Einsparungen liegt in der drastischen Reduzierung von Personalkosten, da durch die automatische Übermittlung die Dateneingabe per Hand oder das Scannen von Barcodes entfällt.

Weitere Informationen:



MODUS Consult AG

D-33334 Gütersloh, James-Watt-Str. 6
Telefon: 0049/5241/92 17-10
Telefax: 0049/5241/92 17-400
E-Mail: contact@modusconsult.de
Internet: www.modusconsult.de

MODUS Consult wird die Entwicklung von RFID-Lösungen forcieren und weitere Möglichkeiten zur Auszeichnung und Beschreibung der Ware in der Produktion mit RFID-Tags initiieren. So soll beispielsweise die Identifikation der Ware zu den jeweiligen Auftragspositionen, die Übermittlung der Informationen sowie das Analysieren, Prüfen und Reduzieren der Reklamationen ermöglicht werden.

Kunden-Zitat:

„Wenn es um die speziellen Branchen-Spezifika der Lebensmittel verarbeitenden Industrie geht, trennt sich bei den Software-Anbietern schnell die Spreu vom Weizen! Wer nicht in der Lage ist, Anforderungen wie z. B. die Nährwertberechnung, Rezepturverwaltung oder Variantenfertigung abzubilden, kommt in unserer Branche nicht sehr weit!“

Marko Wiese
Junior-Chef und EDV-Verantwortlicher